

Kriterien für Zählweise von Selbsthilfegruppen

I. Welche Gruppen ordne ich dem Begriff "Selbsthilfegruppe" zu?

Definition von Selbsthilfegruppen:

Selbsthilfegruppen sind Zusammenschlüsse von Menschen mit ähnlichen Problemen oder Anliegen im gesundheitlichen, sozialen oder persönlichen Bereich. Durch gegenseitige Hilfe und Erfahrungsaustausch unter Gleichbetroffenen stärkt die Gruppe den Einzelnen. Durch die Umsetzung von Erfahrungen in Ideen und Taten bereichert Selbsthilfe das Gesundheits- und Sozialwesen.

(SeKo Flyer 2002)

Kriterien:

- 1) Inhalte: Gesundheitsbereich (inkl. Thema Umwelt, z. B. Chemikaliengeschädigte) und Sozialbereich sowie Bildung, Kultur, Sportgruppen mit Gesundheits- oder Sozialbezug (z. B. Rheumasportgruppe)
- 2) Anzahl: Zusammenschluss von Personen, also mindestens 3 Personen
- 3) Treffen: mindestens zwei Treffen im Jahr
- 4) Betroffene im weiteren Sinn als Zielgruppe, also Selbstbetroffene, aber auch Angehörige und Freunde
- 5) nicht kommerziell: keine Kosten bzw. nur Kostenbeitrag wie Raummiete, Versicherung u.ä.
- 6) demokratische Struktur
- 7) keine professionelle Anleitung auf Dauer, sondern nur in Anfangsphase der Gruppe oder bei Krisen
- 8) Abgrenzungen: weltanschaulich und politisch neutral (keine Sekten, keine religiöse Splittergruppen, keine Parteien oder parteiähnlichen Interessensvereine), keine Verknüpfung mit wirtschaftlichen Interessen von Einzelpersonen
- 9) Moral und Werte: Gruppen, die nicht unserer freiheitlich demokratischen Grund- und Werteordnung entsprechen, gegen geltendes bundesdeutsches Recht verstoßen, Menschenrechte verletzen, werden nicht von Selbsthilfekontaktstellen unterstützt und gezählt:
Beispiele: - Sadomasogruppe, die sich zum Basteln von "Spielzeug" trifft
- Exhibitionisten, die sich vor allem über gute Plätze austauschen
- Initiative zur Verteufelung von Abtreibung

II. Wie ermittle ich die Anzahl der Selbsthilfegruppen?

Faustregel:

Hat eine Selbsthilfeorganisation mehrere Treffen, so zählt als Selbsthilfegruppe jede Gruppe mit weitgehend unterschiedlichen Personen.

Grundsätzlich gilt:

- jede Gruppe, die zum Stichtag (Stichtag wenn möglich 01.12.) existiert, wird gezählt.
- Kontakt zu den Gruppen mindestens 1 mal im Jahr
- Alle Kriterien (siehe I.) müssen erfüllt sein
- Nur die Gruppen im Einzugsbereich der Kontaktstelle werden gezählt

Für die Kontakte "nur Info - keine Gruppe" einer Kontaktstelle gilt:

Diese Kontakte werden nicht in die Anzahl der Selbsthilfegruppen mit eingerechnet.